

#12 OER AN DER TU GRAZ

OER-Zertifizierung und Veröffentlichung eigener OER



Mehr Informationen zu OER siehe TELucation-Beitrag #02 OER

Die TU Graz setzt auf offene Bildungsressourcen, wie in der OER-Policy¹ verankert, und möchte ihre Mitarbeiter:innen einladen, im Sinne eines breiten Zugangs zur Bildung ebenfalls offene Bildungsressourcen (OER, Open Educational Resources) zu erstellen, weiterzunutzen und mit Kolleg:innen zu teilen.

Lehrende der TU Graz können über die interne Weiterbildung „Online-Kurs: Open Educational Resources verwenden, erstellen, veröffentlichen“ mehr über das Thema OER erfahren und auch das OER-Zertifikat „OER Practitioner | OER-Praktiker:in“ des Forum Neue Medien in der Lehre Austria (fnma) erhalten. Für eine einfache und schnelle Veröffentlichung eigener OER bietet die TU Graz ein OER-Repositorium an. Ein eigens entwickeltes Plugin im TeachCenter ermöglicht zudem Lehrenden der TU Graz, OER direkt aus dem TeachCenter heraus zu veröffentlichen.

OER-Zertifizierung für Lehrende

Um das Know-How für die OER-Erstellung an österreichischen Hochschulen sicherzustellen, verleiht das Forum Neue Medien in der Lehre Austria (fnma) Mitarbeiter:innen von Hochschulen das Zertifikat „OER Practitioner | OER-Praktiker:in“², wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt werden.

Die entsprechende OER-Weiterbildung „Online-Kurs: Open Educational Resources verwenden, erstellen, veröffentlichen“ können Sie an der TU Graz im Rahmen der internen Weiterbildung absolvieren. Die OER-Weiterbildung hat einen Umfang von 1 ECTS-Credit (25 Arbeitsstunden) und besteht aus:

- synchronen Kurseinheiten, buchbar über die interne Weiterbildung
- der erfolgreichen Teilnahme am Online-Kurs „OER nutzen und erstellen“³ auf iMooX.at
- einem praktischen Teil, in dem mindestens drei eigene OER erstellt, korrekt lizenziert und veröffentlicht werden

Nach der Weiterbildung wissen die Teilnehmenden, wie man offen lizenzierte Bildungsressourcen (OER) findet, wie man eigene OER erstellt oder Inhalte von anderen überarbeitet und veröffentlicht.



Haben Sie Interesse daran, OER-zertifizierte:r Lehrende:r zu werden? Melden Sie sich über die interne Weiterbildung (für die synchronen Einheiten) und auf iMooX.at (für den Kurs OER nutzen und erstellen) an!

¹ https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/tugrazExternal/02bfe6da-df31-4c20-9e9f-819251ectfd4b/2020_2021/Stk_5/RL_OER_Policy_24112020.pdf
² <https://www.oer-zertifikat.at/>
³ <https://imoox.at/course/oermoox>

Veröffentlichen von OER: TeachCenter-Plugin und OER-Repository



Voraussetzung für den Zugriff auf das TeachCenter-OER-Plugin und das OER-Repository ist das Zertifikat „OER Practitioner | OER-Praktiker:in“ der fnma.

Veröffentlichung über das TeachCenter-Plugin

Das im Rahmen des Projekts „Open Education Austria Advanced“ (2020 - 2024) entwickelte TeachCenter-OER-Plugin eignet sich zur Veröffentlichung von offen lizenzierten Lehrinhalten aus TeachCenter-Kursen.

Einmal pro Semester können Lehrende Inhalte mit offenen Lizenzen, die im TeachCenter bereitgestellt wurden, automatisch an den OERhub.at⁴ – das Verzeichnis österreichischer OER aus Hochschulen – übertragen lassen. Die Metadaten der Dateien sind dann dort durchsuchbar. So können Sie unkompliziert Ihre OER interessierten Lehrenden anderer österreichischer Hochschulen und darüber hinaus zur Verfügung stellen.



Das Plugin wurde auf GitHub⁵ unter einer Open-Source-Lizenz veröffentlicht und steht damit auch anderen Hochschulen zur Verfügung.

Ziel des Plugins ist es, die Veröffentlichung so einfach wie möglich für Lehrende zu machen. Lehrende müssen die Dateien in ihren TeachCenter-Kursen dazu lediglich vor dem Upload-Datum zur Veröffentlichung freigeben und ggf. fehlende Metadaten ergänzen. Um Ihnen unnötige Arbeit zu ersparen, werden die meisten Metadaten automatisch vorausgefüllt.

Das Plugin wird für Sie nach Absolvieren der internen Weiterbildung zu OER zusammen mit dem erfolgreichen Erhalt des Zertifikats „OER Practitioner“ freigeschaltet.



Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Plugin finden Sie unter „Anleitungen“⁶ auf der TELucation-Website.

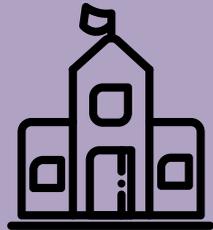
Veröffentlichung über das OER-Repository

Das OER-Repository der TU Graz⁷ eignet sich zur Veröffentlichung von offen lizenzierten Lehrinhalten, die zu keinem TeachCenter-Kurs gehören (z. B. Präsentationen für Publikationen, allgemeine Unterlagen) bzw. wenn eine sofortige Veröffentlichung oder Erstellen eines DOI für Ihre Lehrunterlagen gewünscht ist.

Die im OER-Repository veröffentlichten OER werden direkt nach dem Upload an den OERhub.at übertragen. Die Metadaten der Dateien sind dann für alle interessierten Lehrenden und anderen Personen im OERhub.at durchsuchbar.



⁴ <https://oerhub.at>
⁵ https://github.com/littugraz/moodle-local_oer/
⁶ <https://telucation.tugraz.at/oer-tc/>
⁷ <https://repositorium.tugraz.at>



#12

OER AN DER TU GRAZ

OER-Zertifizierung und Veröffentlichung eigener OER

Autor:innen	TU Graz Lehr- und Lerntechnologien
Veröffentlichung	03/2024
Lizenz	 Dieser Beitrag wird unter den Vorgaben der Lizenz Creative Commons Attribution 4.0 International (siehe https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de) zur Verfügung gestellt.



Das OER-Repository kann von allen OER-zertifizierten Personen mit einem TU-Graz-(Basis-)Account genutzt werden - unabhängig von ihrer Stammhochschule.

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Repository finden Sie unter „Anleitungen“⁸ auf der TELucation-Website.



Wenn Sie den Upload im OER-Repository gerne nutzen möchten, melden Sie sich bitte mit Ihrem OER-Zertifikat und der Bitte um Freischaltung bei telucation@tugraz.at.

Zum Weiterlesen:



Schön, Sandra, Martin Ebner, Gerhard Brandhofer, Elfriede Berger, Ortrun Gröbinger, Tanja Jadin, Michael Kopp, Hans-Peter Steinbacher. „OER-Zertifikate für Lehrende und Hochschulen. Kompetenzen und Aktivitäten sichtbar machen.“ In *Lehrentwicklung by Openness – Open Educational Resources im Hochschulkontext*, Hrsg. Cinzia Gabellini et al., 29-32. Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern, 2021. <https://doi.org/10.5281/zenodo.5004445>.



Schön, Sandra, Martin Ebner, Elfriede Berger, Gerhard Brandhofer, Sarah Edelsbrunner, Ortrun Gröbinger, Claudia Hackl, Tanja Jadin, Michael Kopp, Kristina Neuböck, Judith Proinger, Alexander Schmözl, Hans-Peter Steinbacher. „Development of an Austrian OER Certification for Higher Education Institutions and Their Employees.“ In *Distributed Learning Ecosystems*, Hrsg. D. Otto et al., 9. Wiesbaden: Springer VS, 2023. doi:[10.1007/978-3-658-38703-7_9](https://doi.org/10.1007/978-3-658-38703-7_9).



Ladurner, Christoph, Christian Ortner, Karin Lach, Martin Ebner, Maria Haas, Markus Ebner, Raman Ganguly, Sandra Schön. „The Development and Implementation of Missing Tools and Procedures at the Interface of a University’s Learning Management System, its OER Repository and the Austrian OER Referatory.“ *International Journal of Open Educational Resources (IJOER)* 3, no. 2 (Fall 2020 Winter 2021). URL: <https://ijoeer.scholasticahq.com/article/25065-the-development-and-implementation-of-missing-tools-and-procedures-at-the-interface-of-a-university-s-learning-management-system-its-oer-repository-a>



Ladurner, Christoph, Christian Ortner, Karin Lach, Martin Ebner, Maria Haas, Markus Ebner, Raman Ganguly, Sandra Schön. „Entwicklung und Implementierung eines Plug-Ins und von APIs für offene Bildungsressourcen (OER).“ In *INFORMATIK 2020*, Hrsg. R. H. Reussner, A. Koziolk, and R. Heinrich, 453-465. Gesellschaft für Informatik, Bonn: Gesellschaft für Informatik, 2021. doi:[10.18420/inf2020_42](https://doi.org/10.18420/inf2020_42).

⁸ <https://telucation.tugraz.at/oer-repository-tu-graz/>